Mittag-Ausgabe.

Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: J. Steinbach,
für den übrigen redakt. Theil: H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil: O. Knorre in Posen.

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief., Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in Gnesen bei S. Chraplewski, in Meseritz bei Ph. Matthias, in Wreschen bei J. Jadesohn u. b. d. Inserat.-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank".

Nr. 555.

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Dienstag, 12. August.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1890.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 11. August. S. M. Yacht „Hohenzollern", Kommandant Kapitän zur See v. Arnim, ist am 10. August d. J. in Wilhelmshaven eingetroffen und an demselben Tage nach Kiel in See gegangen.

Helgoland, 11. August. Das Manövergeschwader hat mit den Avisos und der Torpedoflottille in der vergangenen Nacht die Küste von Helgoland wieder verlassen. Die zurückgelassene deutsche Wache besteht aus 1 Unteroffizier und 10 Matrosen. — Dem Generalkonsul Schabert in Hamburg und dem Konsul Buse hier verlieh der Kaiser den Kronenorden 4. Klasse. Dem Fräulein Buse, welche gestern dem Kaiser ein Blumenbouquet überreichte, hat der Kaiser eine Brillantbroche mit einem gekrönten W. überreichen lassen.

Helgoland, 11. August. Staatsminister v. Bötticher nebst Gemahlin und der Geh. Legationsrath Lindau sind heute Nachmittag 3 Uhr mit dem Aviso „Pfeil" von hier abgereist.

Metz, 11. August. Dreihundert ehemalige Kampfgenossen aus Westfalen und Köln sind heute früh mittelst Extrazuges hier eingetroffen. Dieselben hatten gestern die Spicherer Höhen besichtigt und beabsichtigen, morgen die Schlachtfelder von Mars-Latour, Gravelotte und St. Privat zu besuchen.

Dresden, 11. August. Das Kriegsministerium macht bekannt, daß der König in Betreff des 1874 gestifteten Erinnerungskreuzes für Theilnahme an dem Feldzuge von 1849 in Holstein nunmehr die Stiftung von Erinnerungskreuzen verfügte für Diejenigen, welche, ohne an jenem Feldzuge betheiligt gewesen zu sein, während dessen Dauer im aktiven Dienst gestanden, und für Diejenigen, welche nachweislich in den Jahren 1863 und 1864 an der Bundes-Exekution in Holstein theilgenommen. Diejenigen Berechtigten, welche außerhalb Sachsens wohnen, haben sich mit ihren Ansprüchen an das Kriegsministerium, alle übrigen Berechtigten an die betreffenden Bezirkskommandos zu wenden.

München, 11. August. Der III. internationale Stenographen-Kongreß wurde heute Vormittag im Rathhaussaale von Major Gack-Frankfurt a. M. eröffnet, im Namen des Kultusministers vom Ministerialrath Dr. v. Giehrl begrüßt und vom ersten Bürgermeister Dr. v. Widenmayer Namens der Stadt willkommen geheißen. Zum Vorsitzenden wurde Major Gack, zu Beisitzern Geheimrath Hagne-Dresden, Direktor Dessau-Kopenhagen, Direktor Markowitz-Pest und Direktor Weber-Luxemburg, zum Schriftführer Domkapitular Alteneder-Passau gewählt. Direktor Markowitz berichtete sodann über den ungarischen Stenographenbund, die übrigen Vorträge betrafen Geschichte und Literatur der Stenographie.

Paris, 11. August. Wie der „Temps" vernimmt, haben die hier versammelten Generalkonsuln der Vereinigten Staaten ihre Berathungen über die Mac Kinley-Bill beendet und beschlossen, bei Anwendung derselben Milderungen anzuempfehlen. Minister Ribot soll hiervon durch den Gesandten Whitelaw-Reid verständigt werden.

Madrid, 11. August. In Villa Joyosa (Provinz Alicante) sind gestern 9 Cholerafälle, darunter 7 mit tödtlichem Ausgange vorgekommen; in Llerena 6 Fälle mit einem Todten; in Arges 12 Fälle mit 7 Todten. In der Provinz Valencia zeigt die Epidemie eine leichte Abnahme. Nach der offiziellen Statistik sind bisher 1600 Choleraerkrankungen mit 788 Todesfällen vorgekommen.

Birmingham, 12. August. Kardinal Newman ist an Lungenentzündung gestorben.

Chatham, 11. August. In der Kaserne des Train-Corps wurde gestern durch unzufriedene Soldaten eine Anzahl Pferdegeschirre und Sattelzeug vernichtet. Die Mannschaft beklagt sich über den Sonntagsdienst. Infolge einer in der vorigen Woche bei dem Korps vorgefallenen Meuterei sind zwei Unteroffiziere entlassen und einer verhaftet worden. Zur Aufrechterhaltung der Ordnung sind Truppen konsignirt.

Athen, 11. August. Zum Kriegsminister ist Tsancado, zum Unterrichtsminister Canacaris ernannt. Das Kabinet ist nunmehr wieder vollzählig.

Belgrad, 11. August. Der türkische Gesandte Feridun Bey empfing gestern eine Abordnung der macedonischen Serben, welche eine Petition an den Sultan gegen die Entsendung der bulgarischen Bischöfe nach Macedonien überreichte.

Newyork, 11. August. Die Heizer der Hudson-River-Strecke von der Newyork-Central-Reilway haben sich den Streikenden angeschlossen. An 1000 Polizisten sind auf der nördlichen Hauptstrecke aufgestellt, um etwaige Versuche der Ausständigen, den Verkehr zu unterbrechen, zu verhindern. Den Weg nach Dewitt in der Nähe von Syracuse haben die Streikenden blockirt. Die Direktoren der Bahn haben bis jetzt alle Vorschläge zu einer schiedsrichterlichen Beilegung zurückgewiesen.

Buenos Ayres, 11. August. Zu Ehren der Union civica fand gestern eine öffentliche Kundgebung statt, an welcher sich gegen 60 000 Personen betheiligten. Die Straßen der Stadt waren beflaggt, es wurden zahlreiche patriotische Reden gehalten. Für die künftige Präsidentenwahl wurde Mitré als Kandidat ausgerufen.

Hamburg, 11. Aug. Der Postdampfer „Saxonia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern in St. Thomas eingetroffen.

London, 11. August. Der Union-Dampfer „Anglian" ist heute auf der Ausreise in Capetown angekommen.

London, 11. August. Der Union-Dampfer „Athenian" ist heute auf der Ausreise in Lissabon angekommen.

Madrid, 11. August. Ein am Sonntag aus Denia angekommener armer Musiker wurde wegen choleraartiger Symptome in das Hospital geschafft; derselbe ist am Montag gestorben.

Malaga, 11. August. Eine Schaar streikender Weiber wurde heute durch die Bürgergarde zerstreut.

Buenos-Ayres, 11. August. Die beabsichtigte Ausgabe von hundert Millionen Dollars Papiergeld wurde folgendermaßen vertheilt: 30 Millionen für die Nationalbank, 20 für die Regierung, 20 für die Munizipalität und 30 Millionen für die Hypothekenbank. Es verlautet, Präsident Celman reise in allernächster Zeit nach Europa ab. Die finanzielle Lage bessert sich zusehends.

Handel und Verkehr.

** **Berlin,** 11. August. Wochenübersicht der Reichsbank vom 7. August.

Aktiva.				
1) Metallbestand (der Bestand an coursfähigem deutschen Gelde und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen) das Pfund fein zu 1392 Mark berechnet	Mark	828 911 000	Abn.	9 669 000
2) Best. an Reichskassensch.	=	21 659 000	Zun.	251 000
3) do. Noten anderer Banken	=	10 650 000	Abn.	47 000
4) do. an Wechseln . . .	=	485 059 000	Abn.	14 067 000
5) do. an Lombardforderung.	=	79 920 000	Abn.	3 977 000
6) do. an Effekten	=	2 472 000	Zun.	580 000
7) do. an sonstigen Aktiven	=	31 628 000	Abn.	123 000
Passiva.				
8) das Grundkapital	Mark	120 000 000	unverändert	
9) der Reservefonds	=	25 935 000	unverändert	
10) d. Betr. d. umlauf. Not.	=	954 415 000	Abn.	20 868 000
11) der sonst. tägl. fälligen Verbindlichkeiten . .	=	348 359 000	Abn.	6 528 000
12) die sonstigen Passiva .	=	577 000	Abn.	28 000

Marktberichte.

Bromberg, 11. August. (Bericht der Handelskammer.) Weizen: hochfeine Mittelqualität 180—185 Mk., feinste über Notiz. — Roggen loco nach Qualität 138—146 Mk. — Braugerste nominell, 150—160 Mark, Futtergerste 130—145 Mk. — Hafer nominell, nach Qualität 150—160 Mark. — Kocherbsen 160—170 Mark., Futtererbsen 140—155 Mk. — Spiritus 50er Konsum 59,00 Mk., 70er 39,00 Mark.

Breslau, 11. August. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.) Roggen per 1000 Kilogramm —. Gek. —,— Ctr., abgelaufene Kündigungsscheine. — Per August 156,00 Gd., September-Oktober 152,00 Gd. — Hafer (per 1000 Kilogr.) —. Per August 134,00 Br. u. 130 Gd., Septbr.-Oktober 129,00 Br. — Rüböl (per 100 Kilogramm) —. Per August 59,50 Br., September-Oktober 56,00 Br. — Spiritus (per 100 Liter à 100 Prozent) excl. 50 und 70 Mark Verbrauchsabgabe. Per August (50er) 58,70 Br., (70er) 38,70 Br., August-September (50er) 58,70 Br., (70er) 38,70 Br. — Zink (per 50 Kilogr.) ohne Umsatz.

Die Börsenkommission.

** **Stettin,** 11. August. [Petroleum.] Der Lagerbestand betrug am 2. August 61 993 Brls.
Angekommen sind von Amerika 8 931 =
70 924 Brls.
Versand vom 2. bis 9. August d. J. 5132 =
Lager am 9. August d. J. 65 792 Brls.
gegen gleichzeitig in 1889: 69 306 Brls., in 1888: 36 549 Brls., in 1887: 131773 Brls., in 1886: 61 762 Brls., in 1885: 125 887 Brls., in 1884: 73 549 Brls.

Der Abzug vom 1. Januar bis 9. August d. J. betrug 93 182 Brls. gegen 99 961 Brls. in 1889 und 99 266 Brls. in 1888 gleichen Zeitraums.

In Erwartung sind 10 Ladungen mit 61 155 Brls.

Die Lagerbestände loko und schwimmend waren in:

	1890 Barrels	1889 Barrels
Stettin am 11. August	126 947	126 034
Bremen = = =	264 322	333 863
Hamburg = = =	284 270	330 075
Antwerpen = = =	190 465	281 537
Amsterdam = = =	72 341	59 296
Rotterdam = = =	302 038	151 207
Zusammen	1 240 383	1 273 012

Stettin, 11. August. Wetter: Bewölkt, Morgens starker Regen. Temperatur + 17 Gr. Reaum., Barom. 28,2. Wind: SSO.

Weizen etwas fester, per 1000 Kilo loko neuer 180—189 M., per August 189 M. Br., per Sept.-Okt. 181 M. Br. u. Gd., per Okt.-November 179,5 M. Br. u. Gd., per April-Mai 181—181,5 M. bez., 181,75 M. Br. u. G. — Roggen wenig verändert, per 1000 Kilo loko 130—154 M., per August 158—158,5 M. bez., per August-Septbr. 155 M. Br., per September-Oktober 152,5—153,5 bis 153 M. bez., per Okt.-Novbr. 150 M. Br., 49,5 M. Gd., per Novbr.-Dezember 148 M. Br., 147,5 M. Gd., per April-Mai 149 M. Br. u. Gd. — Hafer per 1000 Kilo loko alter 160—170 M., neuer 140—150 M. — Winterrübsen per 1000 Kilo loko und successive Lieferung 200 bis 222 M. nach Qualität — Winterraps per 1000 Kilo loko und successive Lieferung 210—232 M. nach Qualität — Rüböl fest, per 100 Kilo loko ohne Faß bei Kleinigkeiten 60 M. Br., per August 59 M. Br., per September-Oktober 57,5 M. Br. — Spiritus etwas fester, per 10 000 Liter-Prozent loko ohne Faß 70er 38,8 M. bez., 50er 58,6 M. nom., per August-September 70er 37,7 M. nom., per September-Oktober 70er 36,7 M. nom. — Angemeldet: Nichts. — Regulirungspreise: Weizen 189 M., Roggen 158,25 M., Spiritus 70er 37,7 M. (Ostsee-Ztg.)

Angekommene Fremde.

Posen, 12. August.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Die Rittergutsbesitzer Rogalla von Bieberstein aus Ziolkowo, Fräulein Schimdowski aus Niepruszewo, Architekt Rulffs aus Berlin, die Kaufleute Grabowski, Marcuse und Lasky nebst Frau aus Berlin, Stein aus Stettin, Fessel aus München, Hauser aus Kassel und Stumpf aus Magdeburg.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Rittergutsbesitzer Luther und Frau aus Marienrode, Hüttenbesitzer Roth aus Königshütte, Rechtsanwalt Ziehe aus Wollstein, die Fabrikanten Holstein aus Greiz, Seweren aus Gladbach, Künstlerin Fräulein Möwes aus Berlin, Landwirth Sanft aus Steglitz, die Kaufleute Friedländer aus Breslau, Windfuhr aus Aachen, Kliche aus Grünberg Dr. phil. Große aus Halle a. S.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Steinhardt und Teubert aus Berlin, Petzold aus Braunschweig, Niesbeck aus Dresden, Böcker aus Remscheid, Drexel aus Frankfurt a. M., Fabrikdirektor Elsholz aus Mlawa, Gutsbesitzer Michalski aus Thorn, Ingenieur Königshausen aus Königsberg, Justizrath Dr. Thoms aus Hamburg.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus", vorm. Langner's Hotel. Die Kaufleute Gebhardt aus Selb, Flanter aus Mogilno, Schüller aus Danzig, Sperling aus Berlin, Max und Herrmann Peiser aus Landeshut, Brennereitechniker Mankowski und Frau aus Swadzim.

Keiler's Hotel zum Englischen Hof. Die Kaufleute Moses aus Stralsund, Glaß aus Berlin, Beuthler aus Friedland, Schwartz aus Breslau, Ehrenfried aus Ritschenwalde, Kantorowicz aus Pogorzela, Rentier Friedmann aus Warschau.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus". Die Kaufleute Raue, Löwenstein, Wolffsohn, Kriebel und Sohn aus Berlin, Weber aus Leipzig, Architekt Lohmeyer aus Thorn, Brennereibesitzer Knackfuth aus Pinne.

Hotel de Berlin (W. Kamieński). Die Kaufleute Weiß aus Berlin, Brandt aus Breslau, Agronom Kokorniak aus Rogalin, die Geistlichen Gryglewicz aus Grabie, Wisniewski aus Brody, Rejewski aus Posen, Beisert aus Mrocza, Frau Zagrodska aus Züllichau.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Mendelsohn aus Dresden, Trampe aus Breslau, Heinze aus Iserlohn, Stark aus Stettin, Blümich aus Peterswaldau, Pastor Franz aus Braunbach a. Rh.

Arndt's Hotel (früher Scharfenberg). Die Kaufleute Israel aus Berlin, Schuster aus Wien, Brandt aus Magdeburg, Schmidt aus Haspe, Wagner aus Dresden, Weinert aus Königsberg, Rimbach aus Leipzig, Lehrer Vogel aus Breslau.

Hotel Concordia am Bahnhof — P. Röhr. Die Privatiers Klus aus Krakau, Loesen aus Berlin, Styczynski aus Marienbad, Ingenieur Schmidt aus Danzig, Kaufmann Elke aus Swiętochlau, Handelsmann Hoffmann aus Schneidemühl, Professor Cieslewski aus Marienbad, Kanonier Wiese aus Sagan.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im August 1890.

Datum Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
11. Nachm. 2	753,2	S frisch	bewölkt	+ 26,5
11. Abends 9	752,1	SW schwach	bedeckt [1]	+21,0
12. Morgs. 7	752,3	S mäßig	heiter [2]	+18,8

[1] Nachmittags Regen. [2] Nachts Regen.

Am 11. August Wärme-Maximum +27,0° Cels.
Am 11. = Wärme-Minimum + 14,5° =

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 11. August Morgens 0,42 Meter.
= = 11. = Mittags 0,40 =
= = 12. = Morgens 0,40 =

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 11. August. (Schluss-Kurse.) Fest.
Lond. Wechs. 20,47, Pariser do. 80,766, Wiener do. 176,62, Reichsanl. 107 25, Oesterr. Silberr. 79,10 do. Papierr. 77,90, do. 5proz. do. 89,00, do. 4proz. Goldr. 96,20, 1860er Loose 126 10, 4proz. ung. Goldr. 89,80, Italiener 94,50, 1880er Russen 97,00 II. Orientanl. 75,60, III. Orientanl. 75,30, 5proz. Spanier 75,20, Unif. Egypter 97,10, Konvertirte Türken 18,30, 3prozentige portugisische Anleihen 62,10, 5proz. serb. Rente 86,30, Serb. Tabaksr. 86,00, 6pr. cons. Mexik. 95,40. Böhm.

Westb. 298 5/8, Centr. Pacific. —,—, Franzosen 210 3/8, Galizier 179, Gotthardbahn 164,90, Hess. Ludwb. 119,80, Lombarden 125, Löb.-Büchener 170,10, Nordwestb. 192 7/8, Unterelb. Pr.-Akt. —, Kreditactien 271 1/2, Darmstädt. Bank 159,80, Mitteld. Kreditbank 111,40, Reichsbank 143,30, Disk.-Kommandit 223,40, 5proz. amort. Rum. 99,30, Böhm. Nordbahn 192, Dresdener Bank 160,10, 3 1/2 proz. Egypter 92,70, 4pCt. türk. Anleihe 81,80.

Privatdiskont 3 3/8 %.

Daira Sanieh 101,20, Concordia, Bergbau-Gesellschaft 133,80.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 271 3/4, Franzosen 210 1/2, Galizier —,—, Lombarden 125 3/8, Egypter 97,10, Diskonto-Kommandit 223,90. Darmstädter —,—, Dresdener Bank —,—, Italiener —,—, Gelsenkirchen 177,30, Gotthardbahn —,—, Schweizer Nordostbahn —, Böhm. Westbahn —.

Wien, 11. August. (Schluss-Kurse). Bei andauernder Stille behauptete Kurse, Valuta matt.

Oesterr. Papierrente 88,42 1/2, do. 5proz. do. 101,20, do. Silberrente 89,60, 4proz. Goldrente 108,80, do. ungar. Goldr. 101,85, 5proz. Papierrente 99,95, 1860 er Loose 139,75, Anglo-Aust. 163,75, Länderbank 232,80, Kreditaktien 308,00, Unionbank 243,50, Ung. Kredit 358,75, Wiener Bankverein 120,75, Böhm. Westb. —,—, Busch. Eisenb. 473,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 232,75, Elisabeth. —,—, Nordb. 2775,00, Franzosen 238,00, Galizier 202,75, Alp. Montan-Aktien 98,30, Lemberg-Czernowitz 230,00, Lombarden 142,00, Nordwestbahn 217,25, Pardubitzer 174,00, Tramway —, Tabakaktien 125,30, Amsterdamer 95,40, Deutsche Plätze 56,50, Lond. Wechsel 115,80, Pariser do 45,72 1/2, Napoleons 9,18 1/2, Marknoten 56,52 1/2, russ. Bankn. 1,36 3/8, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 217,50, Bulgarische Anleihe 108,00.

London, 11. August. (Schluss-Kurse.) Ruhig.

Engl. 2 3/4 proz. Consols 96 9/16, Preuss. 4proz. Consols 103 1/2, Italien. 5proz Rente 93, Lombarden 12 7/16, 4proz. Russen von 1889 97 3/4, Conv. Türken 18 1/4, Oesterr. Silberrente 77, do. Goldrente 95 3/4, 4proz. ungar. Goldrente 88 1/8, 4proz. Spanier 74 1/8, 3 1/2 proz. privil. Egypter 90 3/4, 4proz. unifiz. do. 95 7/8, 3proz. garant. do. 100 3/4, 4½proz. egypt. Tributanl. 97 1/4, 6% kons. Mexik. 96 3/8, Ottomanbank 13 1/8, Suezaktien 91 1/4, Canada Pacific 80 3/8, De Beers Aktien neue 17 1/4, Platzdiskont 4 3/8. Silber —.

Rio Tinto 22 1/2, Rubinen-Aktien 1/16 Verlust.

London, 11. August, Abds. Preussische Consols 103 1/2, engl. 2 3/4 proz. Consols 96 9/16, konv. Türken 18 1/4, 4proz. kons. Russen 1889 (II. Serie) 97 3/4, Italiener 93, 4proz. ungar. Goldrente 88 1/4, 4proz. unific. Egypter 96, Ottomanbank 13 1/4, 6proz. kons. Mexikaner 96 1/4, Silber 51 3/4, Lombarden —.

In die Bank flossen 768 000 Pfd. Sterl.

Paris, 11. August. Schluss-Kurse. Ruhig.

3proz. amort. R. —,—, 3proz. Rente 93,92 1/2, 4 1/2 proz. Anleihe 106,40, Italienische 5proz. R. 94,27 1/2, österreichische Goldrente 96, 4proz. ungar. Goldrente 89,71, 4proz. Russen 1880 97,85, 4proz. Russen 1889 97,60, 4proz. unif. Egypter 488,12, 4proz. Spanier äussere Anleihe 75 1/8, Konv. Türken 18,72 1/2, Türkische Loose 77,40, 4proz. privil. Türk.-Obligationen —,—, Franzosen 533,75, Lombarden 318,75, do. Prioritäten 331,25, Banque ottomane 587,50, Banque de Paris 807,50, Banque d'escompte 507,50, Crédit foncier 1250,00, do. mobilier 430,00, Meridinal-Aktien —,—, Panama-Kanal-Aktien 45,00, do. 5proz. Obligationen 35,00, Rio Tinto Aktien 569,30, Suezkanal Aktien 2320,00, Gaz Parisien —,—, Credit Lyonnais 772,00, Gaz pour le Fr. et l'Etrang 558,00, Transatlantique 622,50, B. de France 4180,00, Ville de Paris de 1871 409,00, Tabacs Ottom. 288,00, 2 3/4 Cons. Angl. —,—, Wechsel auf deutsche Plätze 122 11/16, do. London kurz 25,33 1/2, Cheques auf London 25,35 1/2, Wechsel Wien k. 216,25, Wechsel Amsterdam k. 206,75, Wechsel Madrid k. 474,50, Compt. d'Escompte neue —,—, Robinson —,—.

Petersburg, 11. August. Wechsel auf London 83,95, Russ. II. Orientanleihe 100 7/8, do. III. Orientanleihe 100 3/4, do. Bank für auswärtigen Handel 262, Petersburger Diskonto-Bank 619, Warschauer Diskonto-Bank —,—, Petersburger internat. Bank 485, Russ. 4 1/2 proz. Bodenkreditpfandbriefe 133 3/4, Grosse Russ. Eisenbahn 215, Kursk-Kiew-Aktien —,—, Russische Südwestbahn Actien 111 1/4.

Newyork, 11. August. Anfangskurse. Erie-Bahnaktien 25, Erie-Bahn second Bonds —,—, Wabash preferred 24 1/2, Illinois Centralbahn-Aktien 113 1/2, New-York Centralbahn-Aktien 105 1/4, Central-Pacific Aktien 31 1/2, Reading und Philadelphia Aktien 42 3/8, Louisville u. Nashville Aktien 84 1/4, Lake Sore Aktien 106, Chicago Milwaukee u. St. Paul-Aktien 69 5/8.

Produkten-Kurse.

Köln, 11. August. Getreidemarkt. Weizen hiesiger loco 22,50, do. fremder loco 22,50, November 18,90, per März —. Roggen hiesiger loco 17,75, fremder loco 18,25, per November 15,10 per März —,—, Hafer hiesiger loco 18,00, fremder 17,50. Rüböl loco 67,00, per Oktober 59,30, per Mai 56,50.

Bremen, 11. August. Petroleum (Schlussbericht) fest, Standard white loco 6,75 Br.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 152 3/8 Gd.

Norddeutsche Wollkämmerei 220 Gd.

Hamburg, 11. Aug. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I Produkt Basis 88 pCt. Rendement neue Usance, frei am Bord Hamburg per August 14,30, per Okt. 12,57 1/2, per Dezember 12,27 1/2, per März 1891 12,52 1/2. Stimmung: Stetig.

Hamburg, 11. Aug. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per August 89, per September 88 1/2, per Dezember 80 3/4, per März 1891 78. Stimmung: Ruhig.

Hamburg, 11. Aug. (Getreidemarkt.) Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 210—223. Roggen loco fest, mecklenburg. loco neuer 180—185, russ. loco fest. 116—120. Hafer fest. Gerste fest — Rüböl (unverzollt) fest, loco 63. — Spiritus ruhig, per August-September 27 Br., per Septbr.-Oktober 26 3/4 Br., per Oktbr.-Novbr. 25 1/4 Br., per November-Dezember 23 3/4 Br. — Kaffee fest. Umsatz 2000 Sack. Petroleum fester Standard white loco 6,70 Br., per September-Dezbr. 6,95 Br. — Wetter: Schön.

Wien, 11. August. Weizen per Herbst 7,24 Gd., 7,29 Br., per Frühjahr 7,63 Gd., 7,68 Br. Roggen per Herbst 6,04 Gd., 6,09 Br., per Frühjahr 6,32 Gd., 6,37 Br. Mais per Juni-Juli 5,76 Gd., 5,81 Br., per Mai-Juni 1891 5,75 Gd., 5,80 Br. Hafer per Herbst 6,37 Gd., 6,42 Br., per Frühjahr 6,67 Gd., 6,72 Br.

Pest, 11. August. Produktenmarkt. Weizen loco fester, per Herbst 6,99 Gd. 7,01 Br., per Frühjahr 1891 7,41 Gd., 7,43 Br. — Hafer per Herbst 6,04 Gd., 6,06 Br., per Frühjahr 1891 6,40 Gd., 6,44 Br. — Mais per August-September 5,47 Gd., 5,49 Br., per Mai-Juni 1891 5,65 Gd., 5,67 Br. — Kohlraps per August-Dezem. 10,65 a 10,70. — Wetter: Schön.

Paris, 11. August. Schlussbericht. Rohzucker 88% fest, loco 34,75 a 35. Weisser Zucker beh., Nr. 3 per 100 Kilogr. per August 39,25, per Septbr. 37,25, per Dezember —,—, per Oktober-Januar 34,75, per März 1891 —,—, per Januar-April 35,37 1/2.

Paris, 11. August. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen ruhig, per August 25,70, per September 25,00, per September-Dezmbr. 24,80, per November-Februar 24,70. — Roggen ruhig, per August 15,00, per Novb.-Februar 15,20. Mehl ruhig, per August 59,00, per September 57,30, per Septbr.-Dezember 56,60, per November-Februar 55,60. — Rüböl steigend, per August 64,75, per September 64,75, per Septemb.-Dezember 64,50, per Januar-April 63,90. — Spiritus ruhig, per August 35,50, per September 36,25, per September-Dezember 36,75, per Januar-April 37,75. — Wetter: Bedeckt.

Havre, 11. Aug. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 10 Points Hausse.

Rio 9000 Sack, Santos 7000 Sack. Recettes für Sonnabend.

Havre, 11. Aug. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos Per September 111,00, per Dezember 101,25, per März 1891 97,25. Behauptet.

Amsterdam, 11. August. Getreidemarkt. Weizen auf Termine höher, per November 210. Roggen loco williger, auf Termine unverändert, per Oktober 130 a 131 a 132 a 133 a 132, per März 128 a 129 a 130. Raps per Herbst —. Rüböl loco 31, per Herbst 29, per Mai 1891 28 7/8.

Amsterdam, 11. August. Java-Kaffee good ordinary 55.

Amsterdam, 11. August. Bancazinn 56 1/2.

Antwerpen, 11. August. Heute, morgen und Freitag bleibt der Petroleum- und Getreidemarkt geschlossen.

London, 11. August. 96 pCt. Javazucker loco 15 3/4 fest, Rüben-Rohzucker loco 14 1/4 stetig. Centrifugal Cuba —.

London, 11. August. An der Küste 6 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Schwül.

London, 11. August. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Weizen fester, weisser 1/2 sh. höher, gut gefragt. Angekommene Weizenladungen fest. Mehl fest, gefragt, fremdes 21—35 1/2, Bohnen fester, Hafer schwächer, übrige Artikel ruhig, unverändert.

London, 11. August. Chili-Kupfer 57 3/8, per 3 Monat 57 7/8.

London, 11. August. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 2. bis zum 8. August: Englischer Weizen 567, fremder 45 866, engl. Gerste —, fremde 4511, englische Malzgerste 14 893, fremde —, engl. Hafer —, fremder 105 108 Qrts. Engl. Mehl 11 115, fremdes 51 844 Sack und — Fass.

Glasgow, 11. August. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 47 sh. 9 d.

Liverpool, 11. Aug. Baumwolle (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 5000 Ballen. Flau. Tagesimport 3000 Ballen.

Liverpool, 11. Aug. Umsatz 5000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 B. Amerikaner träge. Surats stetig.

Middling amerikan. Lieferung: August —, August-September 6 35/64, Septbr.-Oktober 6 1/32, Oktober-November —, November-Dezember 5 55/64, Januar-Februar 5 27/32, März-April 5 7/8 d. Alles Käuferpreise.

Glasgow, 11. August. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 11 410 gegen 7434 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Berlin, 12. August. Wetter: Bewölkt.

Newyork, 11. August. Rother Winterweizen per August — D. 102 3/8 C., per September — D. 102 5/8 C.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 11. August. Die heutige Börse eröffnete und verlief im Wesentlichen in fester Haltung, die Course stellten sich auf spekulativem Gebiet theilweise etwas besser und unterlagen im Verlauf des Verkehrs zumeist nur unwesentlichen Schwankungen. Die von fremden Börsenplätzen vorliegenden Tendenzmeldungen lauteten gleichfalls ziemlich günstig, boten aber besondere geschäftliche Anregung nicht dar. Hier entwickelte sich der Verkehr im Allgemeinen gleichfalls ruhig, gestaltete sich aber in einigen Effektengattungen in Folge von Deckungskäufen zeitweise ziemlich lebhaft. — Der Kapitalsmarkt erwies sich fest für heimische, solide Anlagen, von welchen sich nur einige 3 1/2 % Papiere mehr angeboten zeigten; fremde, festen Zins tragende Papiere waren gut behauptet und zumeist ruhig. — Der Privatdiskont wurde unverändert mit 3 1/8 % notirt. — Auf internationalem Gebiet verkehrten österreichische Kreditaktien in festerer Haltung ziemlich lebhaft, auch Franzosen und Lombarden fester, andere ausländische Eisenbahnaktien theilweise durch Realisationen gedrückt; Dux-Bodenbach matter. — Inländische Eisenbahnaktien hatten bei behaupteten Notirungen nur mässige Umsätze für sich. — Bankaktien waren in den Kassawerthen ziemlich fest, aber ruhig; die spekulativen Devisen unter Schwankungen etwas anziehend und lebhafter, namentlich Disconto-Kommandit-, Berliner Handelsgesellschafts-Antheile und Aktien der Dresdner Bank. — Industriepapiere blieben sehr ruhig, aber zumeist fest; Montanwerthe Anfangs lebhafter und fester, besonders Aktien von Kohlenbergwerken, später ruhiger und wieder etwas abgeschwächt.

Produkten-Börse.

Berlin, 11. August. Wind: West. Wetter: Schön.

Der heute vorliegende offizielle Bericht über die amerikanische Ernte lautet recht ungünstig. Diese Thatsache hat unstreitig zu der Festigkeit des heutigen Marktes viel beigetragen.

Loco-Weizen still. Für Termine bestand während der ersten Markthälfte nur sehr mässige Kauflust, weil die Mehrzahl der Kommissionäre die Anstellungen in Folge der amerikanischen Hausse annulirt hatte. Später aber trat energischer Begehr heraus und dieser steigerte die Course ziemlich schnell so weit, dass sie reichlich 3 Mark höher als Sonnabend schliessen.

Loco-Roggen hatte ziemlich regen Umsatz zu festen Preisen. Im Terminverkehr herrschte feste Tendenz. Deckungen per August fanden williges Entgegenkommen seitens der Platzhausse, so dass dessen Preis nur 1 M. gesteigert wurde. Die anderen Sichten erfreuten sich reger Spekulationsfrage, welche deren Werth ebenfalls reichlich 1 Mark hob und den Markt fest schliessen liess.

Loco-Hafer in neuer Waare stark offerirt und erheblich billiger, Termine büssten in Folge dessen eine anfängliche Besserung schliesslich wieder ein.

Roggenmehl merklich theurer. Mais wenig verändert und still, jedoch fest.

Rüböl-Preise zogen neuerdings nicht unerheblich an. Deckungen per Herbst wirkten anregend.

Spiritus schwankte mehrfach, war aber vorwiegend fest und schloss 10—20 Pf. besser als Sonnabend. Klagen über Kartoffelkrankheit sollen hier verschiedentlich zu Spekulationskäufen Anlass geliefert haben — ein Motiv, welches uns an dieser Stelle wenig begründet erscheint.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco fester. Termine steigend. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mk. Loco 185—198 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 193 Mark, per diesen Monat 191—192 bez., per August-September —, per September-Oktober 183,75 bis 185 bez., per Oktober-November 181,5—182,75 bez., per November-Dezember 180,75—182 bez., per April-Mai 1891 183,75—185 bez.

Roggen per 1000 Kilogramm. Loco nur trockene Waare behauptet, klammer flau. Termine höher. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mk. Loco 150—167 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 164 Mark, russischer —, inländisch mittel 156—158, guter trockener 162—164, stark klammer 150—151 ab Bahn bez., per diesen Monat 166—166,5 bez., per August-September —, per September-Oktober 157—157,25—156,75—157,75—,5 bez., per Oktober-November 152,75—154,25 bez., per November-Dezember 150,25—151 bez., per April-Mai 1891 — bez.

Gerste per 1000 Kilogr. Still. Grosse und kleine 130—165 Mark nach Qualität. Futtergerste 131—138 M.

Hafer per 1000 Kilogramm. Loco flau. Termine schliessen matt. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 147—168 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 153 Mk., pommerscher mittel bis guter —, feiner —, per diesen Monat 146,75—146 bez., per August-September —, per September-Oktober 137,25—136,75 bez., per Oktober-November 133,75—,5 bez., per November-Dezember 132,75—,25—,5 bez., per Dezember-Januar —, per April-Mai 1891 — bez.

Mais per 1000 Kilogramm. Loco behauptet. Termine still. Gekündigt 150 Tonnen. Kündigungspreis 114,5 Mark. Loco 120—124 Mark nach Qualität, per diesen Monat —, per August-September —, per Septbr.-Oktober 115,75 bez., per Oktober-November 118 bez., per November-Dezember 119 bez.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—200 M., Futterwaare 156—165 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine fester. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mark, per diesen Monat 22,5 bis 22,6 bez., per August-September —, per September-Oktober 21,65—21,75 bez., per Oktober-November —, per November-Dezember —.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 17,75 M., per diesen Monat — M.

Feuchte Kartoffelstärke per diesen Monat — Mark.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 17,75 M. Gekündigt — Ztr. Preis — M.

Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine steigend. Gekündigt — Ztr. Kündigungspreis — Mark. Loco mit Fass — bez., loco ohne Fass —, per diesen Monat 60 M., per August-September —, per September-October 57,7—58,2 bez., per Oktober-November 54—54,3 bez., per November-Dezember 53—53,4 bez., per April-Mai 52,9 bez.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100 pCt. = 10 000 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass — bez., per diesen Monat —, per August-Septbr. —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 40,2—40,1 bez., per diesen Monat —.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 Proz. = 10 000 Proz. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco mit Fass —, per diesen Monat —, per September-Oktober — bez.

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Fester. Gekündigt 30 000 Ltr. Kündigungspreis 38,9 Mk. Loco mit Fass — Mk., per diesen Monat und per August-September 39—39,1—38,8—38,9 bez., per September 39—39,1—38,8 bis 38,9 bez, per September-Oktober 38,1—,3—38—,1 bez., per Oktober-November 35,3—,2—,3 bez., per November-Dezember 34,3—,2—,3 bez., per Januar-Februar 1891 —, per April-Mai 1891 35,3—,2 bez.

Weizenmehl Nr. 00 28,00—26,05 bez., Nr. 0 26,25—25,00 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 23,00—22,05 M., do. feine Marken Nr. 0 und 1 24,25—23,00 M. bezahlt, Nr. 0 1 3/4 M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. br. incl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll = 4¼ M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto. Wechsel v. 8.

Amsterdam	2½	8 T.	168,75 bz
London	5	8 T.	20,46 bz
Paris	3	8 T.	80,75 bz
Wien	4½	8 T.	176,60 bz
Petersburg	6	3 W.	241,05 bz
Warschau	6	8 T.	241,75 bz

in Berlin 4. Lombard 5.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Souvereigns	20,40 G.
20 Francs-Stück	16,21 bz
Gold-Dollars	4,1775 G.
Engl. Not. 1 Pfd. Sterl.	20,42 G.
Franz. Not. 100 Frcs.	80,90 bz
Oestr. Noten 100 fl.	176,70 bz
Russ. Noten 100 R.	241,90 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Dtsche. R.-Anl.	4	107,40 bz
do. do.	3½	99,80 bz G.
Prss. cons. Anl.	4	106,40 B.
do. do.	3½	99,90 bz B.
Sts.-Anl. 1850, 52, 53, 68	4	101,50 G.
Sts.-Schld-Sch.	3½	99,90 bz
Berl. Stadt-Obl	3½	98,90 bz G.
do. do. neue	3½	99,20 G.
Pfandbriefe: Berliner	5	117,60 G.
do.	4½	111,10 G.
do.	4	104,70 bz
do.	3½	99,00 G.
Ctrl. Ldsch.	4	102,50 G.
do. do.	3½	98,20 3½ 87,40
Kur- u. Neumrk. neue	3½	99,50 bz
do.	4	
Ostpreuss.	3½	97,50 G.
Pommer.	3½	99,30 B.
do.	4	101,10 B.
Posensch.	4	102,00 B.
do.	3½	98,10 B.
Schls. altl.	3½	98,70 B.
do. do.	4	
ldsch. Lt. A	3½	98,70 B.
do.	4	
do. Lt. C	3½	
do. do. neu	3½	98,70 B.
do. do. I. II.	4	
Wstp. Rittr	3½	98,00 G.
do. do. II.	3½	98,30 G.
do. neul. II.	3½	98,00 bz G.
Rentenbriefe: Kur- u. Nm.	4	
Pommer.	4	102,90 G.
Posensch.	4	102,90 G.
Preuss.	4	102,90 G.
Schles.	4	103,00 B.
Bad Eisenb.-A.	4	
Bayer. Anleihe	4	105,90 G.
Brem. A. 85, 88	3½	
Hmb. Sts. Rent	3½	99,00 B.
do. do. 1886	3	87,50 bz G.
do. amort. Anl.	3½	99,00 B.
Sächs. Sts. Anl.	4	
do. Staats-Rnt.	3	91,00 B.
Prss. Präm.-Anl	3½	160,00 bz
H. Pr.-Sch. 40 T.	—	336,75 bz
Bad. Präm.-A.	4	141,25 B.
Bayr. Pr.-Anl.	4	143,25 bz

Brnsch. 20 T.-L.	—	105,00 bz G.
Cöln-M. Pr.-A.	3½	138,30 G.
Dess. Präm.-A.	3½	143,10 G.
Ham. 50 T.-L.	3	138,75 bz
Lüb. 50 T.-L.	3½	133,00 bz
Mein. 7 Guld.-L.	—	27,60 bz
Oldenb. Loose	3	131,80 bz

Ausländische Fonds.

Argentin. Anl.	5	85,30 kl. 86,70
do. do.	4½	75,00 kl. 75,40
Bukar. Stadt-A.	5	97,20 kl. 97,30
Buen. Air. G.-A.	5	88,00 kl. 88,00
Chines. Anl.	5½	110,00 B.
Dän. Sts.-A. 86.	3½	95,80 bz
Egypt. Anleihe	3	
do. do.	4	97,10 kl. 97,10
do. do.	5	97,10 kl. —,—
do. do.	3½	90,80 G.
Finnländ. L.	—	61,50 bz
Griech. G.-A.	5	93,80 bz G.
do. neue	4	73,75 kl. 74,00
Italien. Rente	5	94,70 kl. 94,70
Kopenh. St.-A.	3½	
Lissab. StA. I. II.	4	80,00 kl. 80,10
Mexikan. Anl.	6	97,60 kl. 99,50
Mosk. Stadt-A.	5	
Norw. Hyp-Obl	3½	99,50 bz
do. Conv. A. 88.	3	
Oest. G.-Rent.	4	95,90 kl. 96,60
do. Pap.-Rnt.	4½	77,90 G.
do. do.	5	89,00 bz G.
do. Silb.-Rent.	4½	79,00 kl. —,—
do. 250 Fl. 54.	4	121,00 B.
do. Kr. 100 (58)	—	333,80 G.
do. 1860er L.	5	125,80 G.
do. 1864er L.	—	316,50 bz
Pester Stadt-A.	6	88,00 kl. —,—
Poln. Pf-Br. I-IV	5	70,90 bz G.
do. Liq.-Pf.-Br.	4	67,40 G.
Portugies. Anl. 1888—89	4½	93,70 B.
Raab-Gr. Pr.-A.	4	106,30 G.
Röm. Stadt-A.	4	92,40 G.
do. II. III. VI.	4	87,30 G.
Rum. Staats-A.		
do. do. Obl.	6	102,00 kl. 102,00
do. fund. Obl.	5	101,60 kl. 101,70
do. do. amort.	5	99,50 kl. 99,60
Rss. Eng. A. 1822 (1 Pfd. Stl. gl. 20 M.)	5	118,60 G.
do. 1862	5	
cons. 1871		
do. 1872		
do. 1873		
do. 1875	4½	101,80 kl. 103,00
do. 1889	4	
do. 1880	4	97,10 G.
Russ. Goldrent	6	109,40 bz G.
do. 1884 stpfl.	5	
I. Orient 1877	5	75,30 G.
II. Orient 1878	5	75,50 G.
III. Orient 1879	5	75,40 G.
Nikolai-Obl.	4	97,70 kl. 97,70
Pol. Schatz-O.	4	95,25 kl. 92,00
Pr.-Anl. 1864	5	
do. 1866	5	164,75 G.
Bodkr.-Pfdbr.	5	108,00 G.
do. neue	4½	100,60 et bz B.
Schwedische	4½	100,00 G.
Schw. c. 1886	3½	97,50 bz G.
do. 1888	3	87,40 bz

Schw. Hyp.-Pf.	4½	102,70 bz
Serb. Gld-Pfdb.	5	89,40 bz B.
do. Rente	5	86,00 bz G.
do. do. neue	5	86,10 bz G.
Stockh. Pf. 87	4	
do. St.-Anl. 87	3½	—,— kl. —,—
Span. Schuld	4	
Türk. A. 1865 in Pfd. Sterl. cv.	1	
do. do. B.	1	24,10 G.
do. do. C.	1	18,40 bz B.
do. do. 90	4	77,25 bz
Trk. 400 Frc.-L.	—	78,90 G.
do. Eg Trib-Anl	4½	
do. Tabk-Regie	4	
Ung. Gld-Rent.	4	89,90 kl. 91,10
do. Gld.-Inv.-A.	5	
do. do. do.	4½	101,60 bz G.
do. Papier-Rnt.	5	88,00 bz
do. Loose	—	257,00 bz G.
do. Tem-Bg.-A.	5	
Wiener C.-Anl.	5	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastr.	2⅝	74,50 bz G.
Altenbg.-Zeitz	8 4/15	184,60 G.
Crefelder	—	101,30 G.
Crefld-Uerdng	0	37,10 bz
Dortm.-Ensch.	3¾	93,00 bz B.
Eutin-Lübeck	1½	54,10 G.
Frnkf.-Güterb.	½	89,40 bz B.
Ludwsh.-Bexb.	9 4/5	232,50 bz
Lübeck-Büch.	7¾	169,40 bz
Mainz-Ludwsh.	4⅔	120,40 bz
Marnb.-Mlawk.	1/3	64,50 bz B.
Meckl. Fr. Franz		
Ndrschl.-Märk.	4	101,50 G.
Ostpr. Südb.	3	98,50 bz G.
Saalbahn	1/3	45,30 G.
Stargrd-Posen	4½	103,25 B.
Weimar-Gera	0	23,40 bz B.
Werrabahn	3	83,40 bz
Albrechtsbahn	1	35,20 B.
Aussig-Teplitz	18½	436,00 G.
Böhm. Nordb.	7	129,50 bz B.
do. Westb.	7½	
Brünn. Lokalb.	5½	78,30 G.
Buschtherader	8	209,70 bz
Canada Pacifb.	3	78,30 bz
Dux-Bodenb.	7½	233,50 bz
Galiz. Karl-L.	4	89,75 B.
Graz-Köflach	7	114,50 bz B.
Kaschau-Od.	4	74,80 B.
Kronpr. Rud.	4½	90,70 bz G.
Lemberg-Cz.	6½	101,75 bz G.
Oesterr. Franz.	2,70	105,90 bz
do. Lokalb.	4	70,00 bz G.
do. Nordw.	4¾	96,10 bz
do. Lit. B. Elb.	5½	103,40 bz
Raab-Oedenb.	½	30,10 bz G.
Reichenb.-P.	—	
Südöstr. (Lb.)	1 3/5	63,30 bz
Tamin-Land.	0	2,60 G.
Ungar.-Galiz.	5	
Balt. Eisenb.	3	67,70 G.
Donetzbahn	5	103,50 bz
Ivang. Domb.	5	103,20 bz
Kursk-Kiew	5	166,00 bz B.
Mosco-Brest	3	72,30 bz G.
Russ. Staatsb.	5	129,75 bz
do. Südwest	—	83,80 bz G.

Warsch.-Teres	5	104,10 bz
do. Wien.	15	232,70 bz G.
Weichselbahn	5	75,00 bz
Amst.-Rotterd.	6 2/5	152,25 G.
Gotthardbahn	6	164,75 G.
Ital. Mittelm.	5½	112,80 G.
Ital. Merid.-Bah	7 1/5	141,40 bz
Lüttich-Lmb.	0,45	28,40 bz G.
Lux. Pr. Henri	2,30	60,80 bz G.
Schweiz. Centr	6 3/5	157,10 bz G.
do. Nordost	6	145,60 bz
do. Unionb.	5	123,10 bz
do. Westb.	0	
Westsicilian.	4	71,10 G.

Eisenb.-Stamm-Prioritäten.

Altdm-Colberg	4½	112,30 bz
Bresl.-Warsch.	2¼	61,40 bz
Czakat.-St.-Pr.	5	102,00 bz
Dux-Bodnb AB.		
Paul-Neu-Rup.	4½	106,50 bz
Prignitz	4½	104,75 bz
Szatmar-Nag.	5½	85,50 bz G.
Dortm.-Ensch.	4½	113,00 bz B.
Marienb. Mlawk.	5	112,80 bz
Mecklb. Südb.	4	40,30 bz B.
Ostpr. Südbah	5	118,00 bz B.
Saalbahn	5	111,00 bz
Weimar-Gera	3½	99,80 bz G.

Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

Brsl. Schw. Frb. H.		
do. Lit. K.		
do. de 1876		
Bresl.-Warsch	5	
Mz.-Ludwh. 68 69	4	102,25 G.
do. 81	4	102,10 G.
Meckl. Fr. Franz.	3½	96,50 G.
Nied-Märk. III. S		
Oberschl. Lit. B.	3½	
do. Lit. E.	3½	98,50 B.
do. Em. v. 1879	4½	
do. Niedrs. Zwg.	3½	
do. (Starg. Pos)	4	
Ostpr. Südb. I-IV	4½	102,00 G.
Rechte Oderuf	4	
Albrechtsb. gar	5	
Busch. Gold-Ob.	4½	
Dux-Bodenb. I.	5	
Dux-Prag G-Pr.	5	
do.	4	101,40 bz B.
Franz.-Josefb.	4	
Gal. K. Ludwgb. g.	4½	87,80 G.
do. do. 1890	4	84,60 G.
Kasch-Oderb. Gold-Pr. g.	4	98,50 B.
Kronp. Rudolfb.	4	85,60 B.
do. Salzkammg	4	100,90 bz G.
Lmb. Czern. stfr	4	80,30 B.
do. do. stpfl.	4	
Oest. Stb. alt. g.	3	84,30 G.
do. Staats- I. II.	5	
do. Gold-Prio.	4	101,20 bz G.
do. Lokalbahn	4½	86,00 bz G.
do. Nordwestb.	5	94,75 bz G.
do. NdwB. G.-Pr	5	108,20 B.
do. Lt. B. Elbth.	5	94,00 G.
Raab-Oedenb. Gold-Pr.	3	69,00 G.

Reichenb.-Prior (SNV)	5	
do. Gold-Prior.	5	
Südöst. B. (Lb.)	3	66,20 G.
do. Obligation.	5	104,90 G.
do. Gold-Prior.	4	99,50 B.
Chark.-Asow gar		
Chark. Krem. gar.	5	100,50 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	79,60 kl. —,—
Jelez-Orel gar.		
Jelez-Woron. g.		
Ivang.-Dombr. g.	4½	100,90 G.
Kozlow-Wor. g.	4	92,10 kl
Kursk-Chark. 89	4	93,10 bz
do. Chark. As. (O)	4	92,30 G.
do. (Oblig.) gar.		
Kursk-Kiew conv	4	93,75 bz G.
Losowo-Sebast.	5	97,90 bz
Mosco-Jaroslaw	5	72,50 G.
do. Kursk gar.	4	88,00 G.
do. Rjäsan gar.	4	94,80 bz G.
do. Smolensk g.	5	100,80 kl. —,—
Orel-Griasy conv	4	92,10 bz
Poti-Tiflis gar.	5	—,— kl. —
Rjäsan-Kozlow g	4	93,60 G.
Rjasch.-Moroz. g	5	100,50 bz
Rybinsk-Bolog.	5	95,50 ll. 91,90
Schuja-Ivan. gar.	5	101,10 kl. —,—
Südwestb. gar.	4	95,40 bz G.
Transkaukas. g.	3	80,00 kl. 80,00
Warsch.-Ter. g.	5	103,00 kl. 103,00
Warsch-Wien II.	5	102,25 kl. —,—
Wladikawk. O. g.	4	94,30 G.
Zarskoe-Selo	5	93,60 G.
Ital. Eisenb.-Obl.	3	58,10 kl. 58,20
Serb. Hyp.-Obl.	5	89,10 bz
do. Lit. B.	5	86,00 bz G.
Süd-Ital. Bahn	3	
Central-Pacific	6	
Illinois-Eisenb.	4	
Manitoba	4½	99,40 bz
Northern Pacific	6	113,80 G.
San Louis-Francisco	6	108,80 bz
Southern Pacific	6	111,75 B.

Hypotheken-Certifikate.

Danz. Hypoth.-Bank	3½	100,60 G.
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	111,30 bz
do. do. II.	3½	107,50 B.
do. do. III. abg.	3½	97,30 G.
do. do. IV. abg.	3½	97,30 G.
do. do. V. abg.	3½	93,90 G.
do. Hp. B. Pf. IV. V. VI.	5	111,25 bz G.
do. do.	4	101,60 bz G.
do. do.	3½	96,50 bz G.
Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100)	4	101,50 bz
do. do. (rz 100)	3½	96,00 bz
Meininger Hyp-Pfdbr.	4	101,50 bz G.
do. Pr.-Pfdbr.	4	132,20 bz
Pr. B.-Cr. unkb (rz 110)	5	113,10 G.
do. Sr. III. V. VI (rz 100)	5	108,00 G.
do. do. (rz. 115)	4½	114,75 G.
do. do. X. (rz. 110)	4½	110,60 G.
do. do. (rz. 100)	4	106,80 bz G.
Pr. Centr.-Pf. (rz 100)	4	101,70 bz
do. do. (rz. 100)	3½	96,10 bz G.
do. do. (rz. 100)		
do. do. (rz. 100)		
do. do. kündb.	4	100,10 bz
Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	95,80 bz G.
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	116,75 G.
do. do. VI. (rz. 110)	5	
do. div. Ser. (rz. 100)	4	101,60 bz G.
do. do. (rz. 100)	3½	96,50 bz G.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	100,70 G.
do. do. do.	4	101,60 bz G.
do. do. do.	3½	96,25 bz G.
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	100,60 bz G.
do. do. (rz. 100)	3½	96,30 G.
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	103,00 G.
do. do. (rz. 110)	4½	103,60 bz G.
do. do. (rz. 110)	4	100,00 bz G.
do. do. (rz. 100)	4	99,25 B.

Bankpapiere.

B. f. Sprit-Prod. H	2⅓	74,75 G.
Berl. Cassenver.	6	136,50 G.
do. Handelsges.	12	169,40 bz
do. Maklerver.	10	136,00 bz G.
do. Prod-Hdbk.	—	136,00 G.
Börsen-Hdlsver.	12	166,00 G.
Bresl. Disc.-Bk.	7	108,75 bz G.
do. Wechslerbk.	7	108,10 bz G.
Danz. Privatbank	8½	
Darmstädter Bk.	10½	
do. do. junge	10½	
Deutsche Bank	10	167,10 bz
do. Genossensch	8	129,50 bz G.
do. Hp. Bk. 60 pCt.	6½	113,00 G.
Disc.-Command.	14	223,20 bz
Dresdener Bank	11	160,00 bz G.
Gothaer Grundcreditbank	—	83,80 n. 93,00
Internat. Bank	9	117,00 bz
Königsb. Ver.-Bk	6	106,00 bz
Leipziger Credit	12	205,00 bz G.
Magdeb. Priv.-Bk	5⅔	118,50 G.
Maklerbank	9	121,50 G.
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	129,90 G.
Meininger Hyp.-Bank 50 pCt.	5	104,30 bz G.
Mitteld. Crdt.-Bk.	7	111,60 G.
Nationalbk. f. D.	10	138,00 bz B.
Nordd. Grd.-Crd.	0	84,75 G.
Oester. Credit-A.	10⅝	170,00 bz
Petersb. Disc.-Bk	19	187,00 G.
do. Intern. Bk.	15	
Posen. Prov.-Bk.	6	115,25 G.
Pr. Bodencr.-Bk.	6½	126,75 bz G.
do. Cnt-Bd. 50 pCt	10	157,00 bz
do. Hyp.-Akt.-Bk	6½	120,60 bz G.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	110,60 G.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7½	380,50 G.
do. Leihhaus	10	113,50 bz
Reichsbank	7	143,40 bz B.
Russische Bank	6	76,40 bz
Schles. Bankver.	8	125,50 G.
Warsch. Comrzb.	9	93,40 G.
do. Disconto	8½	

Industrie-Papiere.

Allg. Elekt.-Ges.	9	207,00 bz G.
Anglo Ct. Guano	12½	147,30 bz
Bauges. Berl.-Charl.	4	131,75 bz G.
Bauges. City St.-Pr.	0	
Bauges. Dtsche. Bau	3⅓	91,25 bz G.
Bauges. Hann. St.-P.	4	82,75 G.
Bauges. Humb.	8	132,50 G.
Moabit	7	122,00 G.
Passage	5½	80,00 bz G.
U. d. Linden	0	30,00 bz G.
Berl. Elektr-W.	—	188,50 G.
Berl. Lagerhof	0	85,10 bz G.
do. do. St.-Pr.	5	117,00 B.
Ahrens Br., Mbt.	1	81,00 bz G.
Berl. Bock-Br.	1	81,00 bz G.
Schultheiss-Br	15	274,25 G.
Bresl. Oelw.	5¾	96,10 bz G.
Deutsch. Asph.	3	76,25 G.
Dynamit Trust.	8½	151,10 bz G.
Erdmannsd. Sp	6½	96,25 G.
Glauz. Zucker	7½	114,50 bz G.
Gummi Harbg.-Wien	25	279,00 bz G.
do. Schwanitz	14½	204,75 G.
do. Voigt Winde	6	132,75 G.
do. Volpi Schlüt	6½	109,00 bz
Hemmoor Cem	13	151,25 G.
Köhlm. Strk.	7	235,00 G.
Körbisdf. Zuck.	5	100,90 bz
Löwe & Co.	18	296,00 bz G.
Bresl. Linke	12	167,00 bz
do. Hofm.	12	166,70 B.
Germ.-Vrz.-Akt	1	106,50 bz G.
Görlitz cv.	10	150,50 bz G.
Görl. Lüdr.	12	159,00 G.
Grusonwrk.	10	144,75 B.
H. Paucksch	6	112,25 bz G.
Schwarzkopff	14	206,00 bz G.
Stettin. Vulk.-B.	0	100,00 et bz G.
Sudenburg	20	281,80 G.
O.-Schl. Cham.	10	125,00 bz G.
do. Draht-Ind.		
do. Portl.-Cem.	10	133,00 bz G.
Oppeln Cem-F.	7	114,50 bz G.
do. (Giesel)	10	130,00 B.
Gr. Berl. Pferdb	12½	259,50 bz G.
Hamb. Pferdeb.	5	125,50 G.
Potsd. cv. Pfdrb	5½	115,25 a 43,00
Posen. Sprit-F.	3	96,00 bz G.
Rositzer Zuck.	7	94,00 bz G.
Schles. Cem.	14½	153,00 bz
Stett. Bred. Cem	7	147,00 bz G.
do. Chamott.	25	364,50 G.
Bgw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	12	177,50 bz G.
Berzelius	6½	113,50 bz G.
Bismarckhütte	14	182,50 bz G.
Boch. Gussst-F.	12½	167,00 bz G.
Donnersmrck	4	c 116,25 a 89,25
Dortm. St-Pr. A	3	95,60 bz G.
Gelsenkirchen	7	176,40 bz
Hibernia	8½	184,70 bz
Hörd. St.-Pr.-A.	6	101,00 bz G.
Inowracl. Salz	0	44,75 bz G.
König u. Laura	6½	152,00 bz G.
Lauchham. cv.	7	147,00 a 121,50
Louis. Tief St Pr	7½	158,75 bz G.
Oberschl. Bd.	6	58,25 B.
do. Eisen-Ind.	14	170,50 G.
Redenh. St. Pr.	9	118,00 bz
Riebeck Mont.	—	182,50 bz G.
Schles. Kohlw	0	70,25 bz G.
do. Zinkhütt.	13	188,00 bz G.
do. do. St.-Pr.	13	188,00 bz G.
Stolb. Zk.-H.	2½	67,75 bz G.
do. St.-Pr.	7½	128,00 bz G.
Tarnowitz cv.	—	24,00 bz
do. do. St. Pr.	—	38,00 et bz B.

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. (A. Röstel) in Posen.